Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/40/400/3

Vorlagen-Nummer 01.10.2012
3494/2012

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	29.10.2012

Schulsozialarbeit am Stadtgymnasium Köln - Porz

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die anfänglich vom Stadtgymnasium Porz abgelehnte halbe Stelle einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters im Rahmen des beschlossenen Ausbaus kommunaler Schulsozialarbeit doch noch umgeschichtet werden kann.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:
Aus dem der Verwaltung inzwischen vorliegenden aktualisierten Antrag des Stadtgymnasiums Köln-Porz auf Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit geht ein gestiegener Bedarf an sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Schule hervor.
Alle zugesetzten Stellen sind erfolgreich eingerichtet worden. Die mittlerweile eingearbeiteten Fachkräfte haben sich an den Schulen bekannt gemacht und die Beratungsarbeit und Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgreich begonnen. Vor den Sommerferien wurden für das nun begonnene Schuljahr 2012-2013 die Arbeitsschwerpunkte festgelegt und die notwendigen Kooperationsabsprachen mit Schulleitungen und Lehrkräften getroffen.
In Anbetracht der bis 31.12.2013 befristet eingerichteten Stellen ist aus fachlicher Sicht auch eine Umschichtung von Stellenanteilen zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr zu vertreten.
Für das Stadtgymnasium Köln-Porz steht somit keine Stelle Schulsozialarbeit zur Verfügung. Der gestiegene Förder- und Betreuungsbedarf von Schülerinnen und Schülern durch Schulsozialarbeit am Stadtgymnasium Köln-Porz kann somit nur bei zukünftigen Stellenplanungen berücksichtigt werden.
Alternativ wird darauf hingewiesen, dass auf Basis des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.01.2008 für alle Schulformen die Möglichkeit besteht, auf veranschlagten Lehrerstellen auch Fachkräfte für Schulsozialarbeit zu beschäftigen.

Gez. Dr. Klein